

KUNSTHALLE GÖPPINGEN

95 Thesen plus 1. **CLAUDE WALL**

AUSGEZEICHNETE ARCHITEKTUR –

Hugo-Häring-Landespreis

Bund Deutscher Architekten BDA

Dichterportraits

GÜNTER SCHÖLLKOPF,

ECKHARD FROESCHLIN

Programm

September / Oktober

November

the impulse
of modern art
is the desire
to destroy any beauty

Bernold Nitzman

Inhalt

KUNSTHALLE GÖPPINGEN Orte für Kunst	3
95 Thesen plus 1. CLAUDE WALL	5
AUSGEZEICHNETE ARCHITEKTUR – Hugo-Häring-Landespreis Bund Deutscher Architekten BDA	8
Dichterportraits GÜNTER SCHÖLLKOPF, ECKHARD FROESCHLIN	11
INTERKULTURELLE WOCHEN GÖPPINGEN	15
TERMINPLAN Übersicht	16
ERWACHSENE Führungen / Workshops / Atelier	19
KINDER UND JUGENDLICHE Führungen / Workshops / Atelier	25
KINDERGARTEN UND SCHULEN Führungen / Workshops / Atelier	31

KUNSTHALLE GÖPPINGEN

Orte für Kunst

HALLE OBEN: Mit einem internationalen Ausstellungsprogramm ist die Halle oben seit 1989 ein Ort der Kunst. Die vierteilig gegliederte Shedhalle (500 m²) mit ihrem klaren, hellen Nordlicht ist nach dem Konzept eines *white cube* eine international bekannte Bühne für eindrucksvolle Auftritte der Kunst.

C 1: *See one* benennt das Konzept des Raumes (35 m²): ein Kunstwerk, das wesentlich ist für das Werk des zugehörigen Künstlers bzw. der Künstlerin. Der Raum ermöglicht eine ruhige und intensive Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk.

HALLE UNTEN: In wechselnden Zusammenstellungen werden Ausschnitte aus der Sammlung der Kunsthalle Göppingen gezeigt.

SALONE: Ein Raum, angelehnt an das Atelier des Künstlers, für die Schenkung Klaus Heider, in dem bewahrt, geforscht und inventarisiert wird.

ATELIER: Eine Werkstatt für praktische, kreative Experimente und Übungen mit künstlerischen Mitteln für Menschen aller Altersgruppen.

ARTOTHEK: Bald werden hier Kunstwerke recherchierbar und für zu Hause ausleihbar sein. Die Artothek befindet sich im Aufbau.

KUNSTHALLE GÖPPINGEN – Halle oben

95 Thesen plus 1. Claude Wall

17. September – 12. November 2017

Eröffnung: Sonntag, 17. September 2017, 18 Uhr

Zur Ausstellung: Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen

Am Beginn der Reformation stand Martin Luthers Protest gegen die schamlose Vermarktung des Glaubens durch die katholische Kirche. In der Kunst bedeuten Thesen und Gegenthesen den permanenten Motor ihrer Entwicklung. Im Grunde beinhaltet jedes Kunstwerk eine These und macht sie zum Bild. Und wenn das Kunstwerk klug ist, zieht es auch den Widerspruch mit in Betracht.

95 Thesen plus 1: Ebenso viele Bilder sind an den Wänden der Ausstellung, in denen Claude Wall Sätze, Fragen – Thesen von Künstlern, Philosophen (auch Martin Luther ist dabei) zitiert und sein Bild über und um das anderer Künstler legt. Was uns interessiert: Kunstwerke über Kunstwerke, mal nachdenklich und ernst, meist mit Humor und Ironie und mit Widersinn, der Fragen aufwirft. Thesen geben eine klare und bestimmte Aussage vor und sind doch gleichermaßen vorläufig, sobald sie in Frage stehen und eine neue, gegenteilige oder andere These aufschlägt. Um was geht es in der Kunst? Eine Frage – unzählige, thesenhafte Antworten.

Claude Wall, 1951 geboren in Rheinland, studierte 1970–1975 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und danach an der Universität Stuttgart Kunstwissenschaft und Linguistik. Seit 1969 lebt und arbeitet er in Stuttgart, 1980 bis 1995 auch in Mailand und 2002 bis 2009 auch in Berlin.

Seine Kunstwerke beschäftigen sich mit der Kunst anderer, reflektieren die eigenen Bilder und bieten Ansichten zum Kunstbetrieb.



Claude Wall, *L'opulence est une infamie* (Louis Antoine de Saint-Just, 1767–1794), 2016, 94 x 54 cm, Pigmente, Ponal, Transferschrift auf Nessel

LESUNG – MEINE BÜCHER. CLAUDE WALL

Claude Wall und die Kuratoren der Kunsthalle Göppingen lesen an diesem Abend aus ausgewählten Büchern des Künstlers vor. Dabei werden die geistigen Koordinaten des Künstlers zurückverfolgt und literarische Bezüge zu der Ausstellung *95 Thesen plus 1. Claude Wall* aufgezeigt.

Termin Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 Uhr

DIE THESE KUNST. EINLADUNG ZUM KÜNSTLERGESPRÄCH MIT CLAUDE WALL

Die Kunsthalle Göppingen lädt zum Künstlergespräch mit Claude Wall ein. Gemeinsam mit den Kuratoren und dem Publikum spricht der Künstler über seine aktuelle Ausstellung *95 Thesen plus 1. Claude Wall*. Was eine These im Kontext eines Bildes zur Aussage bringen kann, wird nur eine der Fragen sein, über die gemeinsam nachgedacht und diskutiert wird.

Termin Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19.30 Uhr

KUNSTAKTION. THESENANSCHLAG

Am 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther findet eine Kunstaktion in der Kunsthalle Göppingen statt – um 12 Uhr wird Claude Wall die 96. These anschlagen.

Termin Dienstag, 31. Oktober 2017, 12 Uhr



Claude Wall, *Metaphysik ist Lyrik in der Verkleidung einer Theorie* (Rudolf Carnap, 1932), 2017, 92 x 65 cm, Pigmente, Ponal, Bleistift, Transferschrift auf Nessel

KUNSTHALLE GÖPPINGEN – Halle unten

Ausgezeichnete Architektur Hugo-Häring-Landespreis Bund Deutscher Architekten BDA

13. Oktober 2017 – 5. November 2017

Eröffnung: Freitag, 13. Oktober 2017, 18 Uhr

Zur Ausstellung: Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen

Benannt nach dem Architekten des Neuen Bauens Hugo Häring zeichnet der baden-württembergische Landesverband des BDA alle drei Jahre besondere Neubauten und Umbauten aus. In dieser Ausstellung werden eingereichte und durch eine Fachjury prämierte Gebäude aus den Kreisen Esslingen und Göppingen vorgestellt.

Architektur prägt mit öffentlichen Bauten wesentlich das jeweilige Stadtbild und mit privaten Bauten das persönliche Leben der Menschen und die Wohnkultur in unserer Gesellschaft. Sie ist Ausdruck des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens. Zur Debatte stehen Fragen wie Modernität, Architektur als Zeichen und Bild, individuell und für Gesellschaft, freie Gestaltung und Norm, Tradition und Fortschritt. Die Ausstellung lädt ein, sich über die Baukultur in unserer Region Gedanken zu machen anhand von besonderen und ausgezeichneten Beispielen.



Salzlagerrhalle Geislingen, vautz mang architekten bda, 2016, © Martin Duckek, Ulm

NACHT DER ARCHITEKTUR

Die Architektenkammer gestaltet ein Programm in der Ausstellung *Ausgezeichnete Architektur*. Nähere Infos unter kunstvermittlung@goeppingen.de oder 07161-650-795.

Termin Freitag, 20. Oktober 2017

Dichterportraits Günter Schöllkopf, Eckhard Froeschlin

10. November 2017 – 18. Februar 2018

Eröffnung: Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr

Zur Ausstellung: Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen

Beide Künstler beschäftigen sich in ihrem Werk ausführlich mit Literatur, vor allem in ihren Radierungen. Ihre Werke zeigen die Gesichter der Schriftsteller, Portraits, die Stimmungen ausdrücken, Charakter und häufig gibt es um die Köpfe Verweise auf Texte und Anspielungen auf zentrale Motive. Günter Schöllkopf und Eckhard Froeschlin sind Meister der Radierung, und vermitteln mit allen möglichen Techniken auch die Rhetorik und das Ausdrucksvermögen und die Magie, die sich in dieser Grafik auftut.

*Ein Zeichen braucht es, /
Nichts anderes, schlecht und recht,
damit es Sonn' /
Und Mond trag' im Gemüth,
untrennbar, /
Und fortgeb, Tag und Nacht
auch, und /
Die Himmlischen warm sich
fühlen aneinander.*

Friedrich Hölderlin



S. 10: Eckhard Froeschlin,
Friedrich Hölderlin, 2012,
22 x 20 cm, Radierung,
© Sammlung Kunsthalle Göppingen

S. 11: Günter Schöllkopf,
Franz Kafka und Ottla, 1977,
29,6 x 20 cm, Radierung,
© Sammlung Kunsthalle Göppingen

In den Radierungen der beiden Künstler begegnen wir u.a. Dante, Heinrich Heine, Friedrich Hölderlin, James Joyce, Robert Walser, Friedrich Nietzsche, Ernest Hemingway, Jorge Luis Borges.

Günter Schöllkopf (1935–1979) studierte 1952 bis 1957 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er wurde u.a. 1965 mit dem Rompreis der Villa Massimo ausgezeichnet. Eckhard Froeschlin (geb. 1953) studierte 1972 bis 1978 an der Kunstakademie Düsseldorf (Münster). Er wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Er lebt und arbeitet in Baden-Württemberg.

Pablo Picasso und die Literatur

03. Dezember 2017 – 28. Februar 2018

Eröffnung: Sonntag, 03. Dezember 2017, 18 Uhr

Zur Ausstellung: Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen

Pablo Picasso war einer der bedeutendsten und prägendsten Künstlerfiguren des 20. Jahrhunderts mit einem beispiellos vielfältigen Werk. Die Kunsthalle Göppingen zeigt seine grafischen Arbeiten in Verbindung zur Literatur: Zwischen 1905 bis 1973 gestaltete Picasso (1881–1973) über 150 Künstlerbücher. Dabei interpretierte er Texte von unterschiedlichen Autoren wie dem Barockdichter Luis Góngora y Argote, Honoré de Balzac, Leo Tolstoi und Jean Cocteau, mit dem der Künstler persönlich befreundet war. Über die Jahrzehnte entstanden Buchprojekte mit Schriftstellern und Lyrikern wie Paul Éluard, Tristan Tzara und Pierre Reverdy.

Obgleich viele von Picassos Buchillustrationen Auftragswerke von bedeutenden Verlegern waren, lieferte er doch stets Arbeiten, die eine starke inhaltliche Auseinandersetzung mit der Literatur belegen, ja eine eigene künstlerische Interpretation statt eines bloßen Umsetzens der Texte beinhalten. Außerdem experimentierte Pablo Picasso virtuos mit allen grafischen Techniken und reizte deren Möglichkeiten aus. Die entstandenen Werke offenbarten die besondere Poesie der Bilderwelt Picassos und in jedem Detail die enge Verbundenheit mit den literarischen Texten. Die Ausstellung zeigt beispielsweise Illustrationen zu Ovids „Metamorphosen“, zu Honoré Balzacs „Le Chef d’Oeuvre inconnu“, zu Prosper Mérimées „Carmen“, eine Lithografie zu Tolstois „Krieg und Frieden“ sowie Blätter der Serie „Sueno y mentira de Franco“.



Pablo Picasso, *Danseuse/Tänzerin*, Frontispiz für Boris Kochno, „Le ballet/ Das Ballett“, 1954, Farblithografie, 28 x 18,6 cm, © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2017



Xenia Stein, Erscheinungen der Larve im Kunsthallencafé, Fotomontage, anlässlich der interkulturellen Wochen 2017

INTERKULTURELLE WOCHEN

25. September – 14. Oktober 2017

Seit 1995 bieten die interkulturelle Wochen in Göppingen einen breiten Raum für interkulturelle Zusammenarbeit und Teilhabe am vielfältigen Stadtleben.

MASKENBAU UND MASKENSPIEL MIT ANNA SCHIEFER UND GABRIEL ROSSELL SANTILLÁN

Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Masken sind in vielen Kulturen ein wichtiges Objekt und ihre Erscheinungen sind so vielseitig wie die Kulturen selbst. In unserem Workshop wird ausgehend von der Maskenform Larve, die vom Basler Karneval her kommend auch in der bildenden Kunst und im Schauspiel eingesetzt wurde, in die Tradition und in die unterschiedlichen Funktionen von Masken eingeführt.

Gemeinsam mit dem in Mexiko geborenen Künstler Gabriel Rossell Santillán und der aus der ehemaligen UdSSR kommenden Künstlerin Anna Schiefer werden die Teilnehmer eigene Masken bauen und begeben sich in ein Abenteuer zwischen Handwerk, Ausdruck und Schauspieltechnik.

Termin Montag, 25. September – Freitag, 29. September 2017
11 Uhr – 15 Uhr

Kosten Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte um **Voranmeldung** unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de

Mit freundlicher Unterstützung



TERMINPLAN

Erwachsene // Kinder & Jugendliche // Kindergarten & Schule

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11 Offene Kunstwerkstatt	12	13	14 ARTPARTMENT	15	16 Malzeit	17 Ausstellungseröffnung Claude Wall
18	19	20	21	22	23 Malzeit	24 Öffentliche Führung
25 Workshop Maskenbau u. /-spiel	26 Workshop Maskenbau u. /-spiel	27 Workshop Senioren Kunst Club Lesung Claude Wall	28 Workshop Maskenbau u. /-spiel	29 Workshop Maskenbau u. /-spiel	30 Malzeit	1 Öffentliche Führung
2	3 Öffentliche Führung	4	5 Lunchführung	6	7 Malzeit	8 Öffentliche Führung
9 Offene Kunstwerkstatt	10	11 Künstlergespräch Claude Wall	12 ARTPARTMENT Starke Worte, ...	13 Ausstellungseröffnung Ausgez. Architektur	14 Malzeit	15 Öffentliche Führung
16	17	18	19	20 Nacht der Architektur	21 Malzeit Familienführung	22 Öffentliche Führung
23 Seniorenakademie	24	25 Senioren Kunst Club	26	27	28 Malzeit	29 Öffentliche Führung
30	31 Kunstaktion. Thesenschlag	1 Ferien-Special Öffentliche Führung	2 Ferien-Special	3 Ferien-Special	4 Malzeit	5 Öffentliche Führung
6	7	8	9 ARTPARTMENT Elternzeit	10 Ausstellungseröffnung Dichterportraits	11 Malzeit	12 Öffentliche Führung auch auf Schloss Filseck
13 Offene Kunstwerkstatt	14	15	16	17	18 Malzeit	19 Öffentliche Führung nur Schloss Filseck
20	21	22	23	24	25 Malzeit	26 Öffentliche Führung nur Schloss Filseck

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

ERWACHSENE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

In unseren öffentlichen Führungen erhalten die Besucher*innen einen Überblick über das inhaltliche Konzept und das Ausstellungsprogramm der Kunsthalle Göppingen. Kunstvermittler*innen erläutern die Thematik der aktuellen Ausstellung und geben Informationen zu einzelnen Kunstwerken. Die ungezwungene Atmosphäre und der gemeinsame Austausch über die Kunst machen den Ausstellungsbesuch zu einem besonderen Erlebnis. Als fester Termin in unserem Programm findet die öffentliche Führung jeden Sonntag sowie an Feiertagen statt und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Termin Sonn- und Feiertag, 15 Uhr

Kosten Die Führungen sind kostenlos.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN AUF SCHLOSS FILSECK

Seit 2003 realisiert die Kunsthalle Göppingen Ausstellungen regionaler Künstler*innen auf Schloss Filseck. Immer am Sonntag sowie an Feiertagen bieten unsere Kunstvermittler*innen auch an diesem besonderen Ausstellungsort eine Überblicksführung, die ohne Anmeldung besucht werden kann. Die inhaltlichen Ausführungen zu den Kunstwerken und die Natur auf Schloss Filseck bieten die Möglichkeit, aufzuatmen und die Hektik des Alltags für einen Sonntagnachmittag hinter sich zu lassen.

Termin Sonn- und Feiertag, 15 Uhr

Kosten Die Führungen sind kostenlos.

LUNCHFÜHRUNG

Die Lunchführung ist in unserem Begleitprogramm immer ein besonderes Highlight. Während in der Küche der Kunsthalle die letzten Handgriffe eines kulinarischen Mittags-Menüs laufen, werden Sie von Werner Meyer durch die Ausstellung *95 Thesen plus 1. Claude Wall* geführt. In der Führung werden ausgewählte

Kunstwerke kurz vorgestellt und ihre Thesen auf poetische und kontroverse Weise weitergedacht. Anschließend werden die Gänge des Menüs im Café der Kunsthalle serviert und Ihre Mittagspause so zu einem reizvollen Get Together umdisponiert.

Termin Donnerstag, 05. Oktober 2017, 12 Uhr

Kosten 12 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de

SENIOREN KUNST CLUB

Immer am letzten Mittwoch des Monats lädt die Kunsthalle Göppingen alle, die an zeitgenössischer Kunst interessiert sind oder diese kennenlernen möchten, zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Gemeinsam mit Sarah-Jamila Groß werden die aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle besucht und über Ihre Inhalte nachgedacht und diskutiert. Im Atelier der Kunsthalle werden an ausgewählten Terminen auch künstlerische Techniken erprobt. Ausflüge zu externen Ausstellungen und Treffen mit Künstlern und Kuratoren öffnen das Programm auch über die Räumlichkeiten der Kunsthalle hinaus, hin zu interessanten Orten in der Region.

Termin immer am letzten Mittwoch im Monat: 27. September, 25. Oktober, 29. November 2017, 16 Uhr

Kosten 5 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de



Claude Wall, *Je vais aller tout de suite chez un magicien pour qu'il me transforme en souris* (Jean Dubuffet, 1939), 2017, 72 x 54 cm, Pigmente, Ponal, Transferschrift auf MDF, zentral eine Lithographie von Jean-Baptiste Oudry, 1686–1755

OFFENE KUNSTWERKSTATT

Während montags die Museen geschlossen sind, öffnet die Kunsthalle immer am zweiten Montagabend im Monat ihre Türen für ein besonderes inklusives Programm. Die offene Kunstwerkstatt bietet jedem Kunstinteressierten die Möglichkeit sich mit unseren aktuellen Ausstellungen zu beschäftigen, seine eigene Gedanken und Interpretationen preis zu geben und besondere Zugänge zu den einzelnen Kunstwerken zu schaffen. Das eigene praktische Tun und Ausprobieren steht dabei im Vordergrund. Im Atelier der Kunsthalle entstehen gemeinsam mit Bianca Wittenbernds experimentelle Arbeiten, die die eigene Kreativität widerspiegeln.

Termin immer am zweiten Montag im Monat: 11. September, 09. Oktober, 13. November 2017, 17 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de

FAMILIENFÜHRUNG

Ein besonderer Samstag für Groß und Klein

In der Familienführung werden Sie und Ihre Familie auf unterhaltsame Art durch die aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle geführt. Im Dialog werden die Beobachtungen und Gedanken jedes Einzelnen einbezogen. Voneinander lernen, den eigenen Blickwinkel verschieben und sich auch in der Perspektive des eigenen Kindes den Kunstwerken nähern, ist das Ziel der Familienführung. Im Anschluss an den Rundgang durch die Ausstellung können die Familien im Atelier der Kunsthalle noch kreativ werden.

Termin Samstag, 21. Oktober 2017, 15 Uhr

Kosten 3 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de

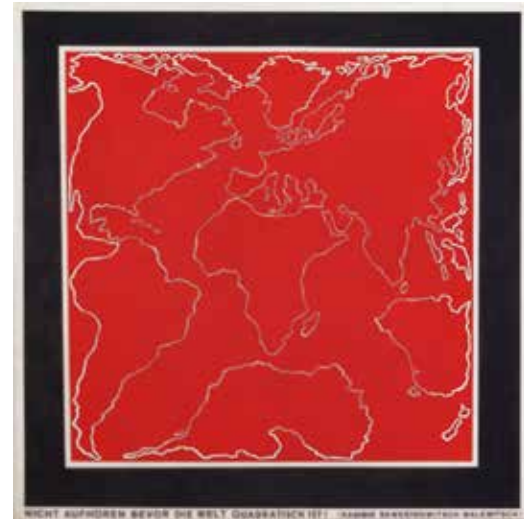
ELTERNZEIT – KUNST MIT BABY FÜR ELTERN, GROSSELTERN UND BABYSITTER

Kunst zeigt sich in der Kunsthalle Göppingen als selbstverständliche Lebensart. Angeeignet im Genuss, fließt sie in unseren Alltag ein. Die ELTERNZEIT lässt sich dabei auch an den Bedürfnissen der ganz Kleinen nicht stören. Stillen, Nuckeln, Krabbeln und Brabbeln ist dabei jederzeit erlaubt. Zudem erhalten die Eltern im Anschluss an die Führung im Museumscafé die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch unter Gleichgesinnten.

Termin Donnerstag, 09. November 2017, 15 Uhr

Kosten 3 Euro

Bitte um Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de



Claude Wall, *Nicht aufhören bevor die Welt quadratisch ist* (Kasimir Sewerinowitsch Malewitsch, 1878–1935), 2017, 62 x 62 cm, Pigmente, Ponal, Transferschrift auf Nessel

KINDER UND JUGENDLICHE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



ARTPARTMENT

Der Jugendkunstclub der Kunsthalle Göppingen geht weiter. Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die mehr zur Kunst erfahren wollen, können im ARTPARTMENT unsere Kunst- und Ausstellungsprojekte miterleben. Auf dem Programm stehen außerdem Museumsbesuche, Meet & Greets mit Künstlern, Workshops und vor allem EURE IDEEN!

Mehr Infos zum ARTPARTMENT sowie das jeweilige Programm werden veröffentlicht auf: artpartmentgoeppingen.wordpress.com

Termine jeden 2. Donnerstag im Monat: 14. September, 12. Oktober, 09. November 2017, 18 Uhr

Kosten Die Teilnahme am ARTPARTMENT ist kostenlos. Wir bitten um Voranmeldung unter fsj@goeppingen.de oder 07161-650-776

STARKE WORTE, STARKE BILDER

Workshop für Jugendliche ab 15 Jahre im Rahmen von ARTPARTMENT

Claude Wall ist ein Meister des Copy & Paste: Virtuos und unverfroren eignet er sich das geistige Eigentum anderer an und verknüpft Statements und Thesen mit eigenen Bildideen. In seinen Werken entstehen so spannungsvolle Wechselwirkungen zwischen Bild und Text, die den Betrachter zum Denken anregen.

Welche These spricht mich an und in welchem Verhältnis stehen These und Bild zueinander? In unserem Workshop werden wir nicht nur Stellung zu einzelnen Kunstwerken beziehen, sondern auch in einem praktischen Teil mit der Kombination von Wort und Bild experimentieren.

Termine Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18–20 Uhr

Kosten Der Workshop ist kostenfrei.

Kinderführung durch die Ausstellung *Der Duchamp-Effekt. Readymade*, Kooperation Kinderhaus Seefrid, 2017

FERIEN-SPECIAL

AUSGEZEICHNETES KUNSTHALLENQUARTIER

Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

In den kommenden Herbstferien haben wir in der Kunsthalle Großes vor: Auf dem Arsenal rings um die Kunsthalle soll in naher Zukunft das Kunsthallenquartier entstehen. Wir machen mit und bauen für drei Tage unser Atelier in eine Architekturwerkstatt um. In der Ausstellung *Ausgezeichnete Architektur* sehen wir, wie man einen Entwurf für ein Gebäude zeichnet und wie ein Architekt in einem Modell seine Ideen visuell umsetzen kann.

Bei einer Ortsbegehung rund um die Kunsthalle werden wir uns inspirieren lassen und in unserer Werkstatt gemeinsam überlegen - wie könnte das Kunsthallenquartier aussehen und welche Gebäude könnten darauf entstehen? Unserer Fantasie und kreativen Ideen sind in unserem Modell für das ausgezeichnete Kunsthallenquartier keine Grenzen gesetzt.

Termine Mittwoch 01. November – Freitag 03. November 2017,
10 Uhr–12.30 Uhr

Kosten 25 Euro (Getränke und Obst am Mittag inklusive)

Bitte um [Voranmeldung unter 07161-650-795](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de) oder
kunstvermittlung@goeppingen.de

MALZEIT

Die MALZEIT ist ein regelmäßig stattfindendes Programm zu unseren aktuellen Ausstellungen und durch ihr langjähriges Bestehen fast schon ein Klassiker. Jeden Samstag können Kinder im Alter von 5–10 Jahren die Ausstellungen besuchen und unter der Anleitung von ausgebildeten Kunst- und Museumspädagogen*innen im Kinderatelier das Gesehene praktisch umsetzen. Durch die wechselnden Inhalte ist keine MALZEIT gleich, immer stehen andere Aspekte der Ausstellung im Vordergrund und im Atelier werden unter den neuen

Blickwinkeln unterschiedliche künstlerische Techniken erprobt.

Termine jeden Samstag, 11–13 Uhr

Kosten 5 Euro

Bitte um [Voranmeldung unter 07161-650-795](mailto:kunstvermittlung@goeppingen.de) oder
kunstvermittlung@goeppingen.de



oben: Workshop im Rahmen des Sommerferienprogramms *Bist du noch bei Sinnen?*, 2017
unten: Material im Atelier der Kunsthalle Göppingen



KINDERGEBURTSTAG

Der eigene Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag im Jahr. Bei dem Kindergeburtstag in der Kunsthalle Göppingen werden durch die spielerischen Zugänge zur Kunst nicht nur neue Perspektiven vermittelt, sondern auch für viel Freude bei den Geburtstagsgästen gesorgt. Kuchen und Getränke können zum Geburtstag mitgebracht werden. Bevor die Kinder im Atelier der Kunsthalle selbst gestalterisch aktiv werden, wird bei einem geschmückten Tisch und Kerzen der kleinen Feier auch ein entsprechender Rahmen geboten.

Wir beraten Sie gerne bei der Planung!

Kosten 90 Euro bis 9 Kinder, jedes weitere Kind zusätzlich 10 Euro

Dauer 2,5 Stunden

Nähere Infos und Voranmeldung unter 07161-650-795 oder kunstvermittlung@goeppingen.de



oben: Workshop mit Yoojin An und Rita Schaible-Saurer, Kooperation Haus Lindenhof, 2016
S. 28: Familienführung durch die Ausstellung *Was ist ein starkes Bild?*, 2017

KINDERGARTEN UND SCHULE

FÜHRUNGEN // WORKSHOPS // ATELIER



FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR LEHRER/INNEN UND ERZIEHER/INNEN

Zu Beginn einer jeden Ausstellung laden wir Lehrer*innen und Erzieher*innen zur Präsentation des museumspädagogischen Programms ein. Sarah-Jamila Groß, Leitung der Kunstvermittlung an der Kunsthalle Göppingen zeigt bei dieser Veranstaltung Zugänge zu den aktuellen Ausstellungen auf und eröffnet inhaltliche Perspektiven, die zur Anknüpfung an unterschiedliche Unterrichtsfächer dienen. Im Anschluss an die Präsentation ist Zeit für Anregungen und Wünsche von Seiten der Lehrer*innen und Erzieher*innen – gemeinsam können pädagogisch nachhaltige Führungsformate zu den Ausstellungen entwickelt werden.

Termin 19. September 2017, 16 Uhr

Kosten Das Programm ist kostenlos.

FÜHRUNG MIT ODER OHNE PRAXISTEIL FÜR KINDERGÄRTEN / KITAS UND SCHULEN

Für Schulen, Kitas und Hortgruppen bieten wir Führungen an, die ein besonderes Kunsterlebnis garantieren. Das wechselseitige Ausstellungsprogramm und die Sammlung der Kunsthalle Göppingen ermöglichen dabei auch immer Verbindungen zu Lerninhalten außerhalb des Kunstunterrichts. Spannende Zugänge ergeben sich beispielsweise auch zum Deutsch-, Mathematik- und Religionsunterricht. Um gemeinsam ein individuelles und altersgerechtes Programm für die ereignisreiche Begegnung mit der Kunst zu entwickeln, können Sie sich gerne im Vorfeld mit uns in Verbindung setzen.

Kosten 1 Stunde Führung ohne Praxisteil für bis zu 25 Kinder kostenlos.

Kosten 1,5 Stunden Führung mit Praxisteil im Atelier für bis zu 25 Kinder 20 Euro.

Nähere Infos und Voranmeldung unter [07161-650-795](tel:07161-650-795) oder kunstvermittlung@goeppingen.de

Schülerführung durch die Ausstellung *Der Duchamp-Effekt. Readymade*, 2017



Kunsthalle Göppingen

Marstallstraße 55

73033 Göppingen

Tel.: 07161-650-777

Fax: 07161-27672

info@kunsthalle-goeppingen.de

www.kunsthalle-goeppingen.de

Öffnungszeiten

Kunsthalle Göppingen

Di-Fr 13-19 Uhr

Sa, So und Feiertag 11-19 Uhr

Mo geschlossen

Für Schulklassen und Gruppen
öffnen wir nach Absprache
auch außerhalb der regulären
Zeiten.

Eintrittspreise

Kunsthalle Göppingen

2,00 Euro Erwachsene

1,00 Euro ermäßigter Eintritt
(Auszubildende, Studenten, Arbeits-
lose, Senioren, Schwerbehinderte,
Kunstvereinsmitglieder)

Kinder und Jugendliche bis 18
Jahre frei.

Unkostenbeiträge für Führungen und Workshops

Führungen für Kindergärten / Kitas
und Schulklassen ohne Praxisteil:

1 h bis zu 25 Kindern
kostenlos

Führungen für Kindergärten / Kitas
und Schulklassen mit Praxisteil:

1,5 h bis zu 25 Kindern
20,00 Euro

Führungen für Gruppen:

40,00 Euro + 1,50 Euro

Eintritt pro Person

Öffentliche Führungen sind
kostenlos.

Information und Anmeldung

Tel.: 07161-650-795

kunstvermittlung@goeppingen.de

Die Kunstvermittlung der
Kunsthalle Göppingen wird
gefördert durch die Freunde der
Kunsthalle Göppingen e.V.

Öffnungszeiten Schloss Filseck

Mi-So und Feiertag 13-17 Uhr

Für Schulklassen und Gruppen
öffnen wir nach Absprache auch
außerhalb der regulären Zeiten.

Eintrittspreise Schloss Filseck / Galerie im Ostflügel

2,50 Euro Erwachsene

1,00 Euro ermäßigter Eintritt
(Gruppen ab 5 Personen, Behinder-
te, Studierende, Schüler)

Freier Eintritt bis 17 Jahre



Titelbild (Ausschnitt): Claude Wall, *The
Impulse of Modern Art is the Desire to
Destroy any Beauty* (Barnett Newman), 2017,
76 x 64 cm, Pigmente, Ponal, Bleistift, Trans-
ferschrift auf gebrochener Spanplatte

Fotos: Kunsthalle Göppingen

Gestaltung: www.logografisch.de